pfarrde maria am gestade innsbruck

Jahrgang 35 Nr. 376 November 2012

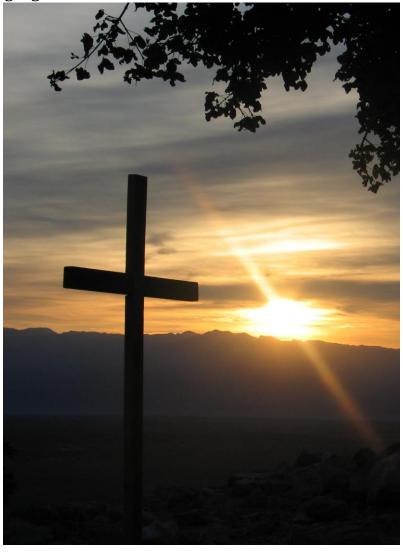


Foto: Josefa Holzer/Lienz

WORT DES PFARRERS

Vor einiger Zeit fand eine internationale Jugendtagung statt, auf der man sich beriet, wie das Evangelium am besten verbreitet werden könne. Die jungen Menschen sprachen von Propaganda, von literarischen Möglichkeiten und vielem anderen mehr, wozu eben das einundzwanzigste Jahrhundert entsprechende Mittel bereit stellen kann.

Da meldete sich im Verlauf der Diskussion ein junges Mädchen aus Afrika zu Wort und sagte: "Wir schicken in die Dörfer, die wir für das Evangelium gewinnen möchten, keine Schriften. Wir schicken eine gläubige Familie dorthin, damit die Dorfbewohner sehen, was christliches Leben ist."

Auf die Frage: "Wie gewinnst du einen jungen Menschen für Christus?" hat schon der heilige Eusebius vor fast 2000 Jahren folgende Antwort gegeben: "Ich lasse ihn ein ganzes Jahr lang in meinem Hause wohnen!" Das Evangelium glaubwürdig machen - das ist unsere Aufgabe und natürlich auch unsere Verantwortung für die Menschen unserer Zeit und unseres Landes. Das geht nicht nur mit Schriften und Worten. Diese gehören ganz gewiss heute auch dazu: man liest, hört, redet miteinander und - schaut ab.

Kinder lernen vor allem durch hinschauen, abschauen: Wie leben meine Eltern, wie lebt der Pfarrer, wie lebt die Gemeinschaft der Kirche? Worte belehren, Beispiele reißen mit. Das war immer so und ist auch heute so. Im Religiösen dürfen wir keine harten Bachsteine sein. An denen rinnt das Wasser ab, es dringt nicht in das Innere des Steines. Der Mensch darf nicht so hart sein, sondern das Evangelium muss eindringen können in sein Innerstes, in sein Herz, in seine ganze Person. Ein harter Stein kann Jahrtausende im Wasser liegen. Doch das Wasser dringt nicht in sein Inneres ein. So dürfen wir im Glauben nicht sein. Wir dürfen den Glauben und diese herrliche Botschaft von einem guten Gott eindringen lassen und sie aufnehmen und daraus leben. Jede und jeder von uns - allein und in der Gemeinschaft der Kirche. Dazu soll uns auch das ausgerufene JAHR DES GLAUBENS animieren und begleiten.

Dies meint wieder einmal Ihr Pfarrer Helmut Gatterer.

Ein Blick zurück



Pfarrbrief vor dreißig Jahren Pfarrbrief Nr. 46, Jahrgang 5. November 1982

.... Und ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte - sie hatten ihre Kleider gewaschen im Blute des Lammes - Es geht um Allerheiligen und Allerseelen. Zwei ganz fest verwurzelte Feste im Christenleben!

Die November-Geschichte: "... wo Du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich Dich getragen... meint der HERR Jesus Christ!"
Die Vorbereitungen für den Österreichischen Katholikentag im September in Wien laufen an. Dieser hat eine religiöse Dimension, eine histo-rische und eine gesellschaftliche Dimension. Der Papst wird auch dabei sein. Das Thema: Hoffnung leben, Hoffnung geben!

Weiterhin haben wir an jedem Tag eine heilige Messe. Am Wochenende (Samstag/Sonntag) deren vier!

Firmung ist angesagt. Doch muss diese in jedem Jahr sein oder gibt es einen Zwei-Jahres - Rhythmus? Alles hängt von den Anmeldungen ab.

Einen Frühschoppen mit Knödelessen gibt es am 31.10 nach der Messe. Reingewinn zur Abzahlung der Schulden! Ohne Schulden geht es nicht!

Der bisherige Leiter von Mentlberg Dir. Franz Larcher geht mit 1.9.1982 in Pension und verlegt seinen Wohnsitz ins Außerfern. Der Pfarrer dankt herzlich für seinen Einsatz um Mentlberg und als Pfarrkirchenrat um unsere Pfarrei.

Viele verschiedene Veranstaltungen sind in diesem Monat und viele aus unserer Pfarrgemeinde tun mit. Die Freude Pfarrgemeinde zu leben ist sichtlich vorhanden. Ohne Freude am Glauben ist Glaube tot. Der Pfarrbasar bietet eine Schatzsuche mit Erfolgsgarantie.

Für Sie gelesen und zusammengestellt Ihr Pfarrer Helmut Gatterer.



Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.

Montag 5. November 2012 – 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche Maria am Gestade

Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszusteigen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.



Wir können immer noch nicht in den Pfarrsaal,

also gehen wir am Donnerstag, dem 8.11., um 19 Uhr in die HBLA-West und besuchen in der dortigen Schulküche einen "BROTBACKKURS".

Wer nicht mit PKW kommt, kann die Linien O oder T (Haltestelle Technik) benutzen.

Bitte ruft Angelika an (0650-3640821), damit wir wissen wie viele teilnehmen.

Wir schlagen den Brotpreisen ein Schnippchen!
Euer Frauentreffteam

Wallfahrtsmesse



in unserer **Wallfahrtskirche** Mentlberg



"Maria auf der Gallwies" Donnerstag, 15. November 2012

miteinander feiern... miteinander beten... miteinander singen...

Der Rosenkranz wird um 19.00 Uhr gebetet, anschließend feiern wir um 19.30 Uhr Eucharistie

Einladung

zur

Hoangertstubm

am Mittwoch,

den 21. November 2012 um 14.00 Uhr, im "neuen" Pfarrsaal!

Euer Hoangertstubmteam freut sich schon wieder auf euch.

Nehmt gerne auch eure Freunde mit!



Am Sonntag, 4. November 2012 – nach der heiligen Messe **TranznieSerlegung* am sog. Siedlerkreuz in der Weingartnerstraße

Martinsumzug

der Pfarre Maria am Gestade



am Freitag,

9. November

um 17.00 Uhr

von der Pfarrkirche

zum Kindergarten

und retour!

Am Platz vor der Kirche gibt es Getränke und etwas zum Essen.

Zum

Elternabend

für die Ersthommunihanten

unserer Pfarre

am Dienstag 20. November, 19.30 h, wird herzlich eingeladen!



Adventkranzsegnung

Familienmessen

Samstag,

1. Dezember 2012 um 18,30 Uhr -

beim Vorabendgottesdienst -

musikalisch gestaltet vom Kinderchor.

Nach der Adventkranzsegnung gibt's einen Teeausschank vom Familienverband!



Für den

Pfarrbasar

im **Dezember** suchen wir für die

KINDERLOSE



Kinderbücher,

Stofftiere etc.

fiir





Sollten irgendwo welche übrig bzw. entbehrlich sein, so wird gebeten, sie ev. in die Pfarre zu bringen oder sie einfach bei der Pfarrtüre mit dem Hinweis "Basar" abzustellen.

Herzlichen DANK!



SA 27. Oktober: Marien-Samstag
17:30 Beichte

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 **Messfeier** Viktoria Liensberger / Verstorbene der Familien Pellizzari und Sperlich

SONNTAG, 28. Oktober 2012 * 30. Sonntag im Jahreskreis

09:30 **Messfeier** Lebende und Verstorbene der

Familien Ortner/Sint

18:30 **Messfeier** Fam. Johann Schreiner / Pfarrgemeinde

MO 29. Oktober: Montag der 30. Woche im Jahreskreis

18:00 Abendlob

DI 30. Oktober: Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

08:00 **Messfeier** in besonderer Meinung

MI 31. Oktober: Fest des Hl. Wolfgang

08:00 Morgenlob

18:30 **Messfeier** in einem besonderen Anliegen

Donnerstag, 1. November 2012 * ALLERHEILIGEN

09:30 **Messfeier** Verstorbene der Familien Haselwanter,

Kahl und Strele

18:30 **Messfeier** in besonderer Meinung

FR 2. November: ALLERSEELEN

18:30 **Messfeier** Familien Hofer, Enser, Poscheg, Neuhauser

<u>SA</u>	3. November: 17:30 18:00 18:30	Beichte Rosenkranz	stag in der Pfarrkirche Verst. Eltern und Geschwister /Pfarrgemeinde	
	SONNTAG, 4. November 2012 * 31. Sonntag im Jahreskreis			
	09:30 18:30	Messfeier Messfeier Verstorbene Ang	Erich Jäger / Raimung und Anna Novy Bruno Strasser / Herbert Strickner / rehörige der Familien Gschließer/Bstieler	
MO	5. November: 18:00	Montag der : Vesper	31. Woche im Jahreskreis	
<u>DI</u>	6. November: 08:00		Leonhard Josef Außerlechner	
MI	7. November: 08:00	Fest des Hl. Morgenlob	Willibrord	
<u>DO</u>	8. November: 18.00	Donnerstag Anbetung bis	der 31. Woche im Jahreskreis. s 18:30	
<u>FR</u>	9. November: 18:00 18:30		er Lateranbasilika in der Pfarrkirche in besonderer Meinung	
<u>SA</u>	10. November 17:30 18:00 18:30	Beichte Rosenkranz	Leo des Großen in der Pfarrkirche Hans Salchner / Pfarrgemeinde	
SONNTAG, 11. November 2012 * 32. Sonntag im Jahreskreis				
	09:30	Messfeier	Peter Lukasser / Verstorbene der Familien Seidl, Rainer und Berger	
	18:30	Messfeier	Angehörige der Fam. Schreiner	
MO	12. November 18:00	: <u>Fest des Hl.</u> Abendlob	<u>Josaphat</u>	

			13
DI			r 32. Woche im Jahreskreis
	08:00	Messfeier	in einem besonderen Anliegen
MI	14. November	:Mittwoch de	r 32. Woche im Jahreskreis
	08:00	Morgenlob	-
DO	15. November	:Fest des HI.	Leopold
	19:00		in der Wallfahrtskirche
	19:30	Wallfahrtsn	Nesse in besonderer Meinung
FR	16. November	:Fest des Hl.	Albert des Großen
	18:00		in der Pfarrkirche
	18:30	Messfeier	in einem besonderen Anliegen
SA	17. November	:Fest der Hl.	Gertrud von Helfta
	17:30	Beichte	
	18:00	Rosenkranz	in der Pfarrkirche
	18:30	Messfeier	Josef und Anna Scheidle
SON *****	INTAG,18. Nov	ember 2012	* 33. Sonntag im Jahreskreis
	09:30	Messfeier	Michael Stotter / für die Pfarrgemeinde
	18:30	Messfeier	Familien Berger und Praschberger /
			Maria Göd
MO	19. November	:Fest der Hl.	<u>Elisabeth</u>
	18:00	Abendlob	
DI	20. November	:Dienstag de	r 33. Woche im Jahreskreis
	08:00	Messfeier	für die Armen Seelen / Maria Sailer
MI	21. November	:Gedenktag l	<u>Unserer Lieben Frau in Jerusalem</u>
	08:00	Morgenlob	
DO	22. November	:Fest der Hl.	Cäcilia
	18:00	Anbetung bi	
FR	23. November	· ·	
1 11	18:00		in der Pfarrkirche
	18:30	Messfeier	
	. 5.55		Decement montang

1	4
	/1
1	┰

14			
SA	24. November: 17:30	<u>Fest des Hl. Andreas Dung-Lac.</u> Beichte	
	18:00 18:30	Rosenkranz i Messfeier	n der Pfarrkirche 20. Jahrtag Anna Schwarz / Viktoria Liensberger / Verstorbene Eltern
SONNTAG, 25. November 2012 * CHRISTKÖNIGSSONNTAG			
	09:30	Messfeier	Adolf Scheucher / 30. Jahrtag Andrea Grutsch / 1. Jahrtag Anna Novy
	18:30	Messfeier	Karolina und Otto Hörtnagl / Herbert Strickner 1. Jahrtag Elda Nöbl
MO	26. November: 18:00	Fest der Hll. I Abendlob	Konrad und Gebhard
<u>DI</u>	27. November: 08:00	<u>Dienstag der</u> Messfeier	34. Woche im Jahreskreis in besonderer Meinung
MI	28. November: 08:00	Mittwoch der Morgenlob	34. Woche im Jahreskreis
<u>DO</u>	29. November: 19:30	Donnerstag of Anbetung bis	<u>ler 34. Woche im Jahreskreis</u> 20:30 Uhr
<u>FR</u>	30. November: 18:00 18:30	Fest des Hl. / Rosenkranz i Messfeier	Andreas n der Pfarrkirche Maria Pichler / Verstorbene Eltern und Geschwister
SA	1. Dezember: 17:30 18:00	Marien-Sams Beichte Rosenkranz i	tag n der Pfarrkirche

SONNTAG, 2. Dezember 2012* 1. ADVENTSONNTAG

18:30

09:30	Messfeier	Johann und Johanna Hinterlechner / Pfarrgemeinde
18:30	Messfeier	Verstorbene Eltern und Geschwister / Christl Stecher

Messfeier Familien Hackl und Lorenzi /

4. Jahrtag Rudi Pammer

JUNGSCHARSTUNDEN

SPIELEN BASTELN EIS ESSEN SCHWIMMEN GEHEN QUATSCHEN BALL SPIELEN SINGEN...

> Alter: 3. Klasse VS jeden Freitag von 16:30 – 17:30 Uhr mit Stephanie, Melanie u. Stefanie

Alter: 4. Klasse VS – 2. Klasse US An folgenden Freitagen von 15.30 – 16.30 Uhr 09. u. 23. Nov. / 07. u. 21. Dez. 2012 mit Karina

Alter: 3. – 4. Klasse Unterstufe jeden Montag von 18:00 – 19:30 Uhr ACHTUNG: außer letzter Montag im Monat mit Michael

MINISTRANTENSTUNDE

Jeden letzten Montag im Monat um 18:30 Uhr in der Pfarre

Komm einfach vorbei und schau es dir an! Wir freuen uns!

BABYTREFF

Gemeinsame Spiele,
Spiele,
Erfahrungen
austauschen und
gemütliches

jetzt jeden Mittwoch von 09 bis 11 Uhr in der Pfarre.



Nadja Rainer-Trost TelNr. 0650/441 40 44

Wir laden alle herzlich ein...

...zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung

...zu einer Zeit des Hinhörens und der Bitte vor Gott

Eucharistische Anbetung

mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und Eucharistischem Segen.



jeden Donnerstag von 18.00 - 18.30 Uhr und am letzten Donnerstag des Monats diesmal somit am:

29. Nov. 2012

von 19.30 h – 20.30 h

Gospel Workshop mit Wrecia Ford aus New York/USA



In diesem Workshop begeben wir uns gemeinsam auf eine musikalische Reise durch die Zeit und zurück zu unseren Wurzeln. Dabei wird uns klar, dass die Liebe zur Musik eine Brücke zu Gefühlen, Ausdruck, zu gegenseitigem Verständnis und Toleranz ist und schafft. Gospel ist nicht nur der Sound, der Klang. Gospel ist eine Botschaft, wenn es von Jesus Christus handelt.

An 3 Abenden arbeiten wir an Rhythmus, Gefühl, Harmonie, versuchen auch auf den anderen zu hören, finden unsere natürlichste (beste) Stimmlage. Wir werden in Bewegung singen und versuchen dabei unseren eigenen Stil zu entwickeln. Am 4. Abend singen wir zusammen die erarbeiteten Gospels bei der Abendmesse in der Kirche Maria am Gestade.

Wrecia Ford

Als Sängerin arbeitete Wrecia Ford im Studio sowie auf Tourneen mit internationalen Größen wie Billy Joel, Marceo Parker, Inga Rumpf-Gospel Tour u.v.a...Den Blues umklammert Wrecia mit der Schwärze ihres Timbres, die Balladen umschmeichelt sie emotional mit weichem Ton und in typischen Gospel-songs, bis zu Werken von Simon & Garfunkel oder Bob Dylan legt Wrecia die Seele des Gospel dar.



Wann

Di. 22.01.2013, Mi. 23.01.2013, Do. 24.01.2013 von 19-22 Uhr Sa, 26.01.2013 **Konzert** um 18.30 Uhr bei der Messfeier **Wo**

Pfarre Maria am Gestade im Pfarrsaal, Weingartnerstrasse 44, 6020 Innsbruck **Wieviel**

69,- Euro

Anmeldungen

bis 15. Dezember 2012 in der Pfarre Maria am Gestade, tel: 0512 57 28 62, mobil: 0676 87 30 70 54 Daniela, mail: office@pfarre-mag.at oder... Natural Songs - Siegfried Walch, mobil: 0650 41 29 355, mail: siegfried@naturalsongs.com

Für WorkshopTeilnehmerInnen sind von Di. 22.01. bis Fr. 25.01. Einzelstunden mit Wrecia Ford möglich. Einzelstundenpreis: 25,- Euro

Dieser Workshop wird in Zusammenarbeit von Natural Songs - Siegfried Walch und der Pfarre Maria am Gestade veranstaltet.

Vorfreude und Vorschau auf den **Pfarr-Basar 2012**

Maria am Gestade - Weingartnerstraße 44

Samstag, 08.Dezember 09:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 09.Dezember 10:30 – 16:00 Uhr



Es gibt auch Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe und Würstl!

Der Reinerlös fließt der Pfarre zu!!!



Die Cäcilienmesse

am 25.11. um 09.30 h, gestaltet der Pfarrchor – es wird die

Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod

gesungen!





November 2012

WIR BETEN MIT DEM HEILIGEN VATER

- Alle, die im Dienst am Wort Gottes stehen, mögen mutig Zeugnis für den gekreuzigten und auferstandenen Herrn geben.
- Das pilgernde Volk Gottes sei ein Licht für die Völker.

GEBETSAPOSTOLAT



Für Sie zusammengestellt von Helmut Gatterer Nr 05 / 2012

Die Kirche und ihr sündhaftes Mittelalter

Zunächst einmal versteht man unter Mittelalter den Zeitraum von so ungefähr 500 n.Chr. - 1500 n.Chr.! Manche sagen, das Mittelalter hätte im Jahre 529 n.Chr. angefangen. In diesem Jahr gab es zwei Ereignisse: einerseits wurde die von Platon gegründete Akademie geschlossen und andererseits wurde südlich von Rom das Kloster Montecassino gegründet. Wenn wir von Mittelalter reden, muss man sehr genau angeben, welchen Zeitraum man wirklich meint. Sonst ist von vornherein alles unscharf, unpräzise und unter Umständen auch falsch.

- Das Mittelalter war eine Zeit der Kriege und Auseinandersetzungen, aber eben nicht nur. Es gab auch herrliche Zeiten des Friedens, weil viele Menschen lebten, die den Frieden und die Schaffung von Frieden auf ihre Lebensfahnen geheftet haben. Sie schufen sich damit große Denkmäler für die ganze Menschheitsgeschichte. "Was ein Denkmal zum Denkmal macht, ist nicht sein Alter, sondern seine Botschaft und die Wichtigkeit seiner Botschaft!" (Philipp Harnoncourt).
- Viele Orden waren Ausgangspunkt von wirtschaftlichem Leben, von Geldwirtschaft, von Zentren der Kunst und des Handwerks, von kulturellen Mittelpunkten und einer umfassenden Erziehungsarbeit. Gartenbau, Ackerbau, Rodung von Wäldern, Gründung von Märkten usw.

gehen auf Orden zurück. Auch die Freiheit in der Theologie war gegeben. Es konnten unterschiedliche Thesen vertreten werden. Die Inquisition - immer wieder genannt und verdammt - war als kirchliches Gericht erst um 1200 n.Chr. vorhanden. Die großen Theologen und Baumeister und Architekten zeugen von großer Freiheit, vom breitgefächertem Können und von hohem Niveau des Geistes der Menschen in der damaligen Zeit.

- ♦ Die damalige Gesellschaft war nicht einfach intolerant, fremdenfeindlich, beinhart und unerbittlich. Die mittelalterlichen Grenzen waren offen für die Freiheit von Menschen und Güter und für die großen philosophischen Auseinandersetzungen zwischen Abendland, Antike und dem Orient.
- ♦ Es gab also damals nicht nur einen einfachen Glauben und dementsprechend einen dummen Aberglauben. So dumm waren die Menschen auch damals nicht! Wir tun Unrecht, wenn wir einfach so dahin reden und pauschalieren. Danken wir für die Denkmäler aus dieser Zeit in Stein. Wort und Schrift. Solche Denkmäler geben uns die Aufgabe, zu denken und zu danken.
- ♦ Warum sind wir denn eigentlich immer so negativ in unserem Zurückdenken an vergangene Zeiten? Freilich gab es allerhand Dummheiten. Fehler und sogar schwere Schuld. Zu welcher Zeit nicht? Aber sehen wir doch auch, dass wir auf den Fundamenten alter Zeiten unser Lebenshaus jetzt gebaut haben oder am Bauen sind. Es ist doch auch für uns herrlich und fein. wenn wir nicht alles neu zu erfinden haben. .. Behaltet das Gute und werft das Schlechte weg!'' Man wird ein verbitterter Christ, wenn man in der Vergangenheit nur auf Fehler oder Unterlassungen seinen Blick richtet. Das Gute sehen lernen in Vergangenheit und Gegenwart. damit Zukunft erstehen kann!

Für Sie aus verschiedenen Unterlagen zusammengestellt und, mit eigenen Worten interpretiert von Ihrem Pfarrer Helmut Gatterer.

Heitere Seite...

Humor kennt keine Grenzen

- * Ein Kunde verlangt in der Apotheke ein Mittel gegen Schluckauf. Kaum hat er seinen Wunsch vorgebracht, verabreicht der Apotheker ihm eine schallende Ohrfeige. "Das ist", erklärt er seine Handgreiflichkeit, "die beste Medizin gegen Schluckauf." - "Aber ich wollte doch das Mittel für meine Frau besorgen!"
- * Mäxchen macht mit seinem Vater einen Rundgang durchs Museum. "Dieses ausgestopfte Tier ist über 7.000 Euro wert!" sagt der Vater. "Mit was ist das Tier denn ausgestopft?" will der Bub wissen.
- * Klaus ist heute Morgen mit dem linken Bein zuerst aufgestanden. Brummig kommt er an den Kaffeetisch, schimpft über das zu hart gekochte Ei, meckert über den heißen Kakao, und die Brötchen sind ihm nicht frisch genug. Schließlich zieht er seinen Mantel an und zieht muffelnd ab. Als er schon auf der Straße ist, ruft ihm seine Schwester nach: "Klaus, komm doch noch mal zurück, du hast vergessen, die Tür hinter dir heftig zuzuschlagen!"
- * "Sie brauchen sich nicht zu beunruhigen", sagt der Arzt zu einem Patienten, "ich habe vor Jahren die gleiche Krankheit gehabt." "Das mag schon sein", meinte der misstrauische Patient, "aber wahrscheinlich hatten Sie einen anderen Arzt."
- * Pfarrer: "Ach, es wäre schön, wenn ich 50.000.- Euro Schulden hätte!" Kirchenrat: "Bist Du verrückt, wie kann man sich so etwas wünschen?" Pfarrer: "Ja, ich habe eben 150.000. Euro Schulden!"

Terminkalender November 2012

Mo	05. Nov.	18.00 h	Vesper
So	04. Nov.	10.15 h	Kranzniederlegung beim Siedlerkreuz
Do	08. Nov	19.00 h	Frauentreff – Brotbackkurs im HBLA-West
Fr	09. Nov.	17.00 h	Martinsumzug
Do	15. Nov	19.30 h	Wallfahrtsmesse/Mentlbergkapelle
Die	20. Nov.	19.30 h	Elternabend der Erstkommunionkinder
Mi	21. Nov.	14.00 h	Hoangertstubm
Do	29. Nov.	19.30 h	Eucharistische Anbetung - bis 20.30 h
Mi	30. Nov.	18.30 h	Vinzenzgemeinschaft
Sa	01. Dez.	18.30 h	Adventkranzsegnung bei d. Vorabendmesse

Gottesdienstordnung:

SA 17.30 h Beichte
18.00 h Rosenkranz
18.30 h Eucharistiefeier
SO 09.30 h Eucharistiefeier
18.30 h Eucharistiefeier
MO 18.00 h Abendlob
DIE 08.00 h Eucharistiefeier
MI 08.00 h Morgenlob
DO 18.00 h Anbetung





(am letzten DO dieses Monats Anbetung v. 19.30 h – 20.30 h)

FR 18.00 h Rosenkranz i. d. Pfarrkirche Maria am Gestade 18.30 h Eucharistiefeier

Kath. Pfarre Maria am Gestade, Weingartnerstraße Nr. 44, 6020 Innsbruck – Pfarrer Msgr. Cons. Helmut Gatterer - Tel: 0512/572862 Homepage: http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at * office@pfarre-mag.at

In Fällen, in denen Sie dringend einen Priester brauchen, wenden Sie sich bitte telefonisch an: 0664/155 3 777

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14.30 h - 17.00 h /Mittwoch von 08.30 h - 11.30 h